

1 **Überprüfung des Bremer Bäderkonzeptes auf seine Wirtschaftlichkeit hin**

2

3 **EntschlieÙung:**

4 Der Brementag der Jungen Union Bremen möge beschließen, dass das Bäderkonzept im  
5 Lande Bremen auf seine Wirtschaftlichkeit hin untersucht wird und in diesem Zusammen-  
6 hang das Uni Bad mit seinen jetzigen Kapazitäten erhalten bleibt.

7 **Begründung:**

8 Das neue Horner Bad an der Grazer Straße wird nach erneuter Kostensteigerung dem Land  
9 Bremen voraussichtlich ca. 30 Millionen Euro kosten. Bei der Vorstellung des Bäderkonzeptes  
10 war der Neubau/Umbau mit 13,7 Millionen Euro veranschlagt und dadurch 800.000 Euro  
11 günstiger als die 14,5 Millionen Euro Sanierung des Uni-bads. Allerdings hat die Bürgerinitia-  
12 tive pro Uni-bad ein Sanierungsgutachten von 10 Millionen Euro erarbeiten lassen.

13 Des Weiteren muss eine komplett neue Infrastruktur (mit in den 30 Millionen inbegriffen)  
14 erbaut werden, die dennoch keinen Vergleich zu der Infrastruktur des Uni-bads darstellt, da  
15 die Universität Bremen bestens an den ÖPNV angebunden ist. Zusätzlich wird das neue Bad  
16 keine Sprungtürme erhalten und keine 50 Meter Schwimmbahnen. Das Uni-bad ist für den  
17 Schwimmsport in der Metropolregion Nordwest unverzichtbar. Denn sowohl nationale als  
18 auch internationale Turniere können in dem Uni-Bad durchgeführt werden. Zudem hat das  
19 Uni-Bad deutlich höhere Kapazitäten um Sportler, Trainer, Betreuer und Zuschauer unterzu-  
20 bringen.